

SSSE. LAS-
FÜHREN!

ASSER IN

CH DIESE
HERNDE

MONTAGE
INDE MIT
VERNEU-

M DREH-
LOCKER
RAUBEN

NUNGEN

DIE ENT-

OO LITER

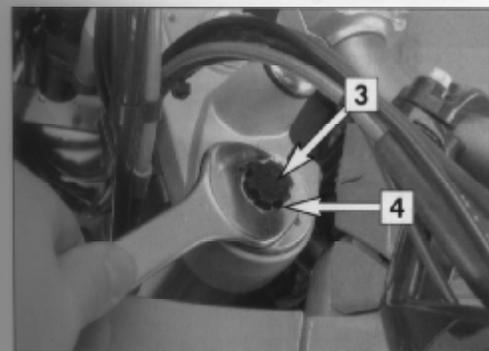
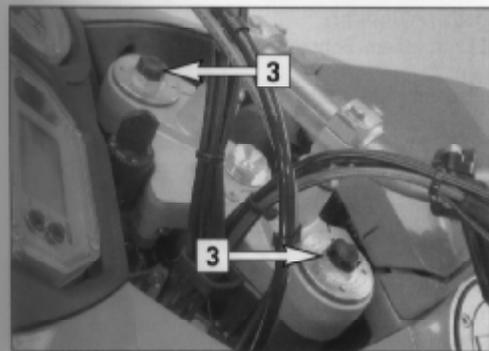
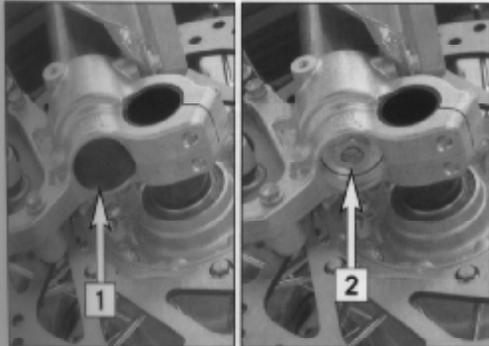
zeigersinn
leben und

absenken
Nasen [2]
läuse ein-
lözen mit

REND DER
ONTROLLE

issen des

| GRUNDEINSTELLUNG GABEL 950 ADVENTURE 950 ADVENTURE S | Fahrer Komfort | Standard- einstellung | Fahrer Sport | volle Nutzlast |
|---|---------------------|--------------------------|--------------|-------------------|
| | Druckstufe (Klicks) | 20 | 15 | 10 |
| Zugstufe (Klicks) | 23 | 18 | 13 | 13 |
| Federvorspannung (Umdrehungen) | 5 | 5 | 8 | 7 |



Gabel und Federbein einstellen

Gabel und Federbein bieten viele Einstellmöglichkeiten, um das Fahrwerk Ihrem Fahrstil und der Zuladung entsprechend abzustimmen.

Um Ihnen die Abstimmung zu erleichtern, haben wir unsere Erfahrungswerte in Tabellen zusammengefaßt. Diese Einstellwerte sind als Richtwerte zu verstehen und sollten immer die Ausgangsbasis für Ihre persönliche Fahrwerksabstimmung sein. Verändern Sie nicht willkürlich die Einstellungen (maximal $\pm 40\%$), da sich sonst die Fahreigenschaften (besonders im Hochgeschwindigkeitsbereich) verschlechtern können.

Für Geländefahrten auf weichem Untergrund (z.B. Sand) empfehlen wir die Dämpfungseinstellung „Fahrer Sport“, für Geländefahrten auf hartem Untergrund (z.B. Steine) empfehlen wir die Einstellung „Fahrer Komfort“.

Druckstufendämpfung der Gabel einstellen

Die hydraulische Druckstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Einfedern der Gabel. Nehmen Sie die Schutzkappe ab [1].

Der Dämpfungsgrad der Druckstufe kann mit den Einstellschrauben [2] am unteren Ende der Gabelbeine verstellt werden. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Einfedern. Der Dämpfungsgrad muß bei beiden Gabelbeinen gleich eingestellt sein.

STANDARDEINSTELLUNG:

- Einstellschrauben bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen
- 15 Klicks gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen.

Zugstufendämpfung der Gabel einstellen

Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Ausfedern der Gabel.

Der Dämpfungsgrad der Zugstufe kann mit den Einstellschrauben [3] verstellt werden. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern. Der Dämpfungsgrad muß bei beiden Gabelbeinen gleich eingestellt sein.

STANDARDEINSTELLUNG:

- Einstellschrauben bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen
- 18 Klicks gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen

Federvorspannung der Gabel einstellen

Die Federvorspannung der Gabel kann durch verdrehen der Einstellschrauben [4] (Schlüsselweite 24 mm) ± 5 mm verstellt werden.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Vorspannung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert sie. 1 Umdrehung verändert die Federvorspannung um 1 mm. Eine Veränderung der Federvorspannung hat keinen Einfluss auf die Dämpfungseinstellung der Zugstufe, obwohl sich die Einstellschraube [3] mitdreht.

Grundsätzlich sollte jedoch bei mehr Federvorspannung auch mehr Zugstufendämpfung eingestellt werden.

STANDARDEINSTELLUNG:

- Drehen Sie die Einstellschraube bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn, und 5 Umdrehungen im Uhrzeigersinn.

| GRUNDEINSTELLUNG FEDERBEIN 950 ADVENTURE | Fahrer Komfort | Standardeinstellung | | Fahrer Sport | volle Nutzlast |
|--|----------------|---------------------|----|--------------|----------------|
| | | | | | |
| Druckstufe Low Speed (Klicks) | 25 | 20 | 15 | 15 | 15 |
| Druckstufe High Speed (Umdrehungen) | 2 | 1,5 | 1 | 1 | 1 |
| Zugstufe (Klicks) | 20 | 15 | 10 | 10 | 10 |
| Federvorspannung (Umdrehungen) | 6 | 6 | 10 | 18 | 18 |

| GRUNDEINSTELLUNG FEDERBEIN 950 ADVENTURE S | Fahrer Komfort | Standardeinstellung | | Fahrer Sport | volle Nutzlast |
|--|----------------|---------------------|----|--------------|----------------|
| | | | | | |
| Druckstufe Low Speed (Klicks) | 25 | 20 | 15 | 15 | 15 |
| Druckstufe High Speed (Umdrehungen) | 2 | 1,5 | 1 | 1 | 1 |
| Zugstufe (Klicks) | 20 | 15 | 10 | 10 | 10 |
| Federvorspannung (Umdrehungen) | 6 | 6 | 10 | 12 | 12 |



Druckstufendämpfung des Federbeines einstellen

Das Federbein verfügt über die Möglichkeit, im Low- und Highspeed Bereich die Druckstufendämpfung getrennt abzustimmen (Dual Compression Control). Die Bezeichnung Low- und Highspeed ist auf die Bewegung des Federbeins beim Einfedern bezogen und nicht auf die Fahrtgeschwindigkeit des Motorrades. Die Low- und Highspeed Technik arbeitet übergreifend. Von langsamer bis normaler Einfederungsgeschwindigkeit des Federbeines wirkt in erster Linie die Lowspeed Einstellung. Die Highspeed Einstellung zeigt ihre Wirkung beim schnellen Einfedern.

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung.



STANDARDEINSTELLUNG LOWSPEED:

- Einstellschraube [1] mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen.

950 Adventure20 Klicks

950 Adventure S20 Klicks

STANDARDEINSTELLUNG HIGHSPEED:

- Einstellschraube mit einem Steckschlüssel (Schlüsselweite 17 mm) bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.
- Dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen.

950 Adventure1,5 Umdrehungen

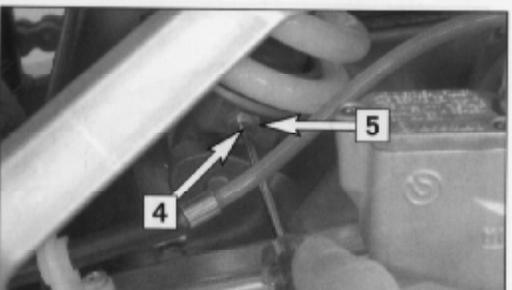
950 Adventure S1,5 Umdrehungen



⚠ ACHTUNG

DIE DÄMPFEREINHEIT DES FEDERBEINES IST MIT HOCHVERDICHTETEM STICKSTOFF GEFÜLLT. VERSUCHEN SIE NIE DAS FEDERBEIN ZU ZERLEGEN ODER WARTUNGSARBEITEN SELBST DURCHFÜHREN, SCHWERE VERLETZUNGEN KÖNNTEN DIE FOLGE SEIN.

LÖSEN SIE DAHER AUCH NIE DIE SCHWARZE VERSCHRAUBUNG (24MM).



Zugstufendämpfung des Federbeines einstellen

Der Dämpfungsgrad der Zugstufe kann mit der Einstellschraube [4] verstellt werden. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

STANDARDEINSTELLUNG:

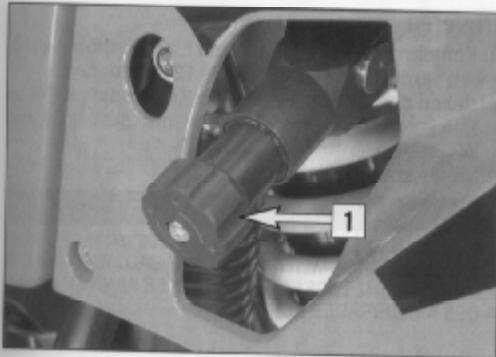
- Einstellschraube bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen
- dem Federbeintyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen.

950 Adventure15 Klicks

950 Adventure S15 Klicks

⚠ ACHTUNG

DIE DÄMPFEREINHEIT DES FEDERBEINES IST MIT HOCHVERDICHTETEM STICKSTOFF GEFÜLLT. VERSUCHEN SIE NIE DAS FEDERBEIN ZU ZERLEGEN ODER

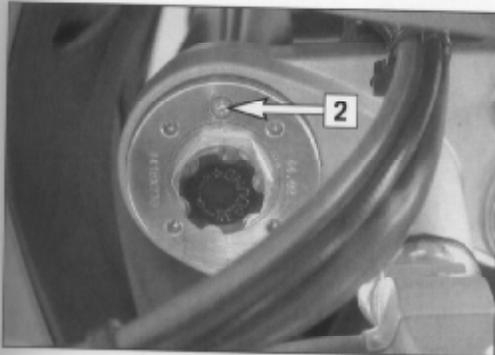


Federvorspannung des Federbeines einstellen

Gepäck und Beifahrer belasten hauptsächlich das Federbein. Um optimale Fahreigenschaften zu gewährleisten, muß die Federvorspannung des Federbeines der Belastung angepasst werden. Durch drehen des Handrades [1] wird die Federvorspannung hydraulisch ver­stellt. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die die Federvorspannung, drehen gegen den Uhrzeigersinn senkt die Federvorspannung. In der Tabelle „Grundeinstellung Federbein“ finden Sie unsere Erfahrungswerte, die Ihnen die Einstellung erleichtern sollen.

STANDARDEINSTELLUNG:

- Handrad bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen
- Handrad 6 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen



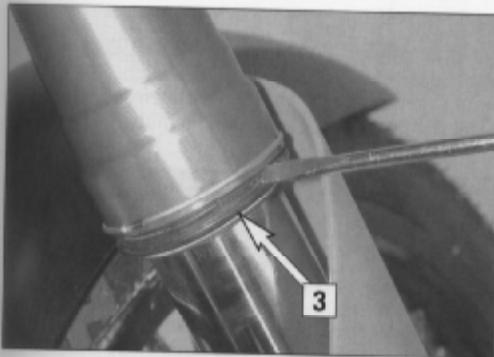
Gabelbeine entlüften

Die Gabelbeine sind regelmäßig zu entlüften (siehe Wartungsplan). Dazu Motorrad auf Seiten­ständer stellen und die Entlüftungsschrauben [2] kurz entfernen, um eventuellen Überdruck aus dem Gabelinneren entweichen zu lassen.

! VORSICHT

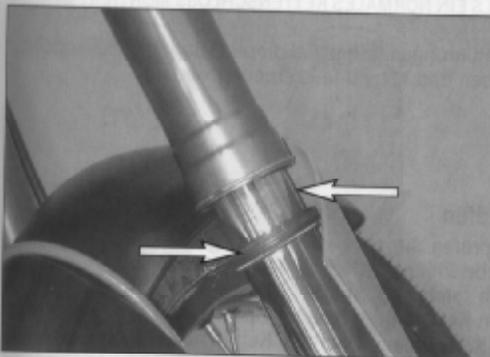
ZU HOHER DRUCK IM GABELINNEREN KANN AUCH UNDICHTHEITEN AN DER GABEL VERURSACHEN. WENN IHRE GABEL UNDICHT IST, SOLLTEN SIE ZUERST DIE ENTLÜFTUNGSSCHRAUBEN LOCKERN, BEVOR SIE DIE DICHTUNGSELEMENTE TAUSCHEN LASSEN.

NICHT GEWÄHLT
IHR MOTORRAD ENTSP
ES ERLEICHT DIE CAR



Staubmanschetten der Telegabel reinigen

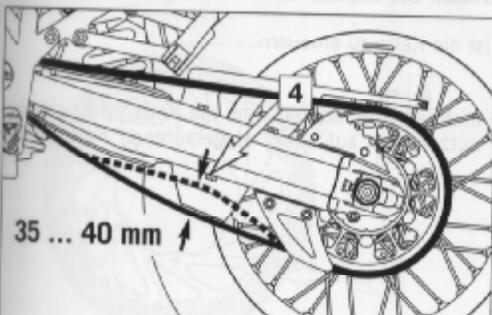
Die Staubmanschetten [3] sollen Staub und groben Schmutz vom Gabelholm abstreifen. Mit der Zeit kann aber auch Schmutz hinter die Staubmanschetten gelangen. Wird dieser Schmutz nicht entfernt, können die dahinterliegenden Öldichtringe undicht werden. Staubmanschetten mit einem Schraubenzieher aus den Außenrohren hebeln und nach unten schieben.



Staubmanschetten, Außenrohre und Gabelholme gründlich reinigen und mit Universal-Ölspray (Motorex Joker 440) oder Motoröl behandeln. Abschließend die Staubmanschetten mit der Hand in die Außenrohre drücken.

⚠ ACHTUNG

ES DARF KEIN ÖL AUF DEN VORDERREIFEN ODER DIE BREMSSCHEIBEN GELAN­GEN, DIE BODENHAFTUNG DES REIFENS UND DIE BREMSWIRKUNG DER VORDERRADBREMSE WÜRD DADURCH STARK REDUZIERT.



Kettenspannung kontrollieren

Motorrad auf Seiten­ständer stellen und Getriebe auf Leerlauf schalten. Im Bereich der unteren Kettenschutzschraube [4] soll der Kettendurchhang 35 ... 40 mm betragen.

⚠ ACHTUNG

- IST DIE KETTE ZU STARK GESPANNT WERDEN DIE KOMPONENTEN DER SEKUNDÄR-KRAFTÜBERTRAGUNG (KETTE, KETTENRÄDER, LAGER IM GETRIEBE UND IM HINTERRAD) ZUSÄTZLICH BELASTET. NEBEN VORZEITIGEM VERSCHLEISS KANN IM EXTREMFALL DIE KETTE REISSEN ODER DIE ABTRIEBSWELLE DES GETRIEBES BRECHEN.
- IST DIE KETTE HINGEGEN ZU LOCKER, KANN SIE VON DEN KETTENRÄDERN FALLEN UND DAS HINTERRAD BLOCKIEREN ODER VERFORMEN.